

NEWS:

Die aktuellen **Termine** der Malmeditationen finden Sie auf der website www.galerie-a.com
In Kürze werden dort auch die Details für **Malreisen 2012** bekanntgegeben.

>>Seit 2009: ArtSchool by galerieA, Düsseldorf<<

**Angela
Schulz**

Kunst.

Emotionen.

Malerei.

Inhalt

- **Die Technik**
- **Das Gefühl**
- **Ihr Weg**
- **Die Philosophie**
- **Die Künstlerin**
- **Kurzvita**

Der Weg zur Intuitiven Malerei

Damals habe ich schon als kleines Mädchen mit Begeisterung gemalt und gezeichnet, in der Schule waren es die Kunstkurse, die mich faszinierten und inspirierten. Auf dem Gymnasium hatte ich eine Lehrerin, die mich forderte, aber auch meine Intuition und meine Farbträume förderte. Später ließ ich meine Malerei dem Alltag fast zum Opfer fallen.

Doch dann lernte ich Alexander Schaumann, Anthroposoph und Maler, kennen. Seine Kurse beschäftigten sich mit dem Leben und der Lehre Rudolf Steiners und zogen mich in ihren Bann. Irgendwann erwähnte er seine Malkurse in der Waldorfschule Düsseldorf. Hören und Anmelden waren fast eins. In diesen Kursen änderte sich mein Malverständnis.

Plötzlich war es unwichtig, eine Blume oder ein Stillleben in Perfektion darzustellen. Plötzlich war es wichtig, das Papier vor sich zu sehen, das Gewicht des Pinsels in der Hand zu balancieren, die Farbe zu fühlen. Plötzlich war es mir wichtig, frei zu werden. Mich zu befreien von Konventionen, die so einengten und mich begrenzten. Und plötzlich lernte meine Seele, sich zu entfalten.

Die Technik

Mir standen ein Blatt, ein Pinsel und sechs Farben zur Verfügung (je zwei Nuancen Gelb, Rot und Blau). Daraus sollte ich ein DreierSet wählen, mit dem ich arbeiten würde, und ich sollte die erste Farbe wählen, mit der ich beginnen wollte.

Es zog mich zum warmen Gelb. Dieses Gelb sollte ich so lange auftragen und verarbeiten, bis ich das Gefühl hatte, es sei genug.

Doch wann ist genug wirklich genug?

Ich trat zurück.

Betrachtete mein Werk. Und es fiel mir sehr schwer, meine Gedanken von alten Mustern zu befreien und den Pinsel sein Werk vollbringen zu lassen. Denn viel zu oft schlichen sich Gedanken wie *Mal doch eine schöne Blume* oder *Eine tolle Wiese wäre gut* in meinen Kopf.

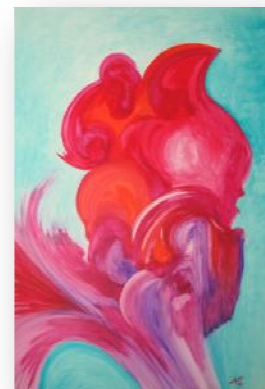
Sinn der Übung war, das rationale Denken in die Ferien zu schicken und das Gefühl malen zu lassen. Zuerst mit Gelb und dann mit der nächsten und wieder der nächsten Farbe.

Im Laufe der Zeit machte ich Fortschritte. Ich fühlte die Farben förmlich. Ich hörte ihre unterschiedlichen Sprachen, die ich mit der Zeit zu verstehen lernte.

Das Gefühl

Mit meinen Malkursen, den Malmeditationen, möchte ich Ihnen, meinen Gästen, diese Art des intuitiven Malens nahe bringen. Ich möchte Ihnen das spannende Gefühl schenken, das entsteht, wenn man vor einem großen weißen Blatt oder einer Leinwand steht und aus zuerst sechs und dann drei Farben wählen soll. Ich möchte Sie förmlich diese

Farben erfühlen lassen. Spüren lassen, was geschieht, wenn Sie sich auf dieses Abenteuer einlassen. Welche Formen entstehen. Welche unentdeckten Gefühle an die Oberfläche kommen, die dann im Bild ver- und bearbeitet werden können. Durch diese Art des Malens habe ich die meisten meiner Bilder entwickelt, von denen ich eine kleine Auswahl auf meiner website zeige.



„Ich habe nichts dagegen, wenn man die Farbe sogar zu fühlen glaubt.“

- Johann Wolfgang v. Goethe“

IHR Weg zur Intuitiven Malerei

Während des z.B. vierstündigen Seminars erfahren Sie diese drei Komplementärfarben Gelb, Rot und Blau auf ungewohnte Art und Weise. Und Sie werden fühlen, dass es in der Malerei kein "Richtig oder Falsch" gibt, denn ausschließlich Ihre Einstellung zu den Farben ist wichtig.

„Ich habe nichts dagegen, wenn man die Farbe sogar zu fühlen glaubt.“
– J.W.v. Goethe

Durch die Kreativität der Handlung werden nicht nur Farben und Formen neu entdeckt. Auch alte Grenzen können erkannt, gelockert, überschritten oder gar eliminiert werden.

Der inspirative Charakter dieser Malmeditationen regt an, neu erworbene Erkenntnisse in das tägliche Leben zu integrieren.

Sie werden ermutigt, herkömmliche Ansätze und Einstellungen neu zu überdenken und damit das Leben positiver und in neuem Licht zu sehen.

Die Malreisen

Die Malreisen wurden konzipiert, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, vom Alltag Abstand zu nehmen und Ihrer Inspiration neue Wege aufzuzeigen. Dabei arbeite ich mit Reiseveranstaltern und internationalen

Leistungsträgern zusammen, die mein Vertrauen genießen und somit für außergewöhnliche Erlebnisse die Basis schaffen. Hierzu gehören nicht nur Flug- und Hotelbuchungen sondern natürlich auch das

Reiseprogramm vor Ort.

Lassen Sie sich überraschen!

In Kürze finden Sie weitere Details auf meiner website.

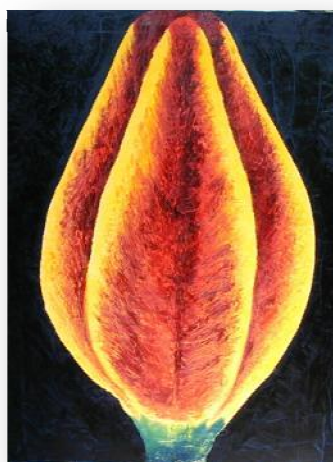
Die Philosophie

Die Künstlerin erschafft Kunst, indem sie sich täglich mit Menschen, Tieren, Flora und Fauna auseinandersetzt. Diese Faktoren inspirieren sie und sind Basis ihrer Werke, die mit jeglichen Malutensilien auf unterschiedlichste Art und Weise entstehen können.

Angela Schulz: "Kunst ist für mich daher die Möglichkeit, nach den Sternen greifen zu können, ohne dort oben einen weißen Fleck hinterlassen zu müssen."
- „Meine Arbeiten zeichnen sich aus durch die Manifestation der Inspiration im Augenblick des Erschaffens.

Was ist Kunst?
Angela Schulz: „Kunst ist Schwarz oder Weiß.

Kunst ist lediglich die Entscheidung zwischen Gefallen oder Nicht-Gefallen.“





galerieA Angela Schulz

ATELIER:
Ulmenstraße 100
40476 Düsseldorf

TELEFON:
0211-1520-553

E-MAIL:
artist@galerie-a.com



*Besuchen Sie mich
auf meiner website:
www.galerie-a.com*

*Sie finden mich auch
auf facebook und bei XING.*

Ich freue mich auf Sie!

Die Künstlerin

La vita è bella!

Dieses Motto bildet nicht nur den roten Faden, der sich durch meine Lebenseinstellung webt, sondern ist auch zentrales Thema meiner Werke. Wie Innen, so Außen. Und da meine Werke eine Spiegelung meiner Einstellung sind, geben sie unverhohlen preis, wie ich mich fühle, was ich denke, wer ich bin.

Zumeist wähle ich kräftige Farben direkt aus dem Behältnis, um sie

ungemischt auf das Malmedium aufzutragen. Erst in der Komposition mit anderen Farben ändern sie ihr Erscheinungsbild, um sich dem Betrachter schließlich als harmonisches Ganzes präsentieren zu können.

Schon seit vielen Jahren reise ich in nahe und ferne Länder und lasse mich hier wie dort von den unglaublich vielfältigen Facetten des Lebens inspirieren.

Zuhause angekommen verarbeite ich meine Erfahrungen in Öl oder Acryl auf Leinwand, Papier oder jegliche andere Malgründe, die mein Interesse finden. Dabei entwickle ich mich ständig, erfahre und erfühle immer wieder Neues.

Ich lerne Menschen kennen, die mich inspirieren und zu weiteren Motiven lenken.

Und somit beende ich jeden reich erfüllten Arbeitstag so wie ich ihn begonnen habe: mit der Erkenntnis, wie schön doch das Leben ist.

Kurzvita

März 1961: geboren in Brüggen-Born
bis 1980: Kunstunterricht bis zum Abitur
bis 1999: Schülerin von Alexander Schaumann, Anthroposoph
Mai 2001: Eröffnung des Ateliers der galerieA in Düsseldorf
Jul. 2009: Launch der ArtSchool by galerieA (Malmeditationen)
seit Juni 2010: Freischaffende bildende Künstlerin
seit Aug. 2011: Mitglied im H6, Haus Hildener Künstler
seit Dez. 2011: Mitglied im Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf

Seit 2001: diverse Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland

Eine aktuelle und detaillierte Aufstellung der Projekte und Ausstellungen finden Sie unter www.galerie-a.com/exhibits

